



Stadt Kitzingen
Sicherheit und Ordnung
Kaiserstraße 13/15
97318 Kitzingen

Antragsdatum:

Eingangsdatum:
(Behörde)

Antrag auf Anordnung einer
verkehrsregelnden
Maßnahme nach § 45 StVO

I. Antrag auf Anordnung

Der unten genannte (Bau-)Unternehmer plant Arbeiten im Straßenraum/ Straßenbauarbeiten. Zur Sicherung der Arbeitsstellen (Arbeitsbereich) sowie zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§ 45 Abs. 6 StVO).

Der Antrag muss 7 Arbeitstage vor Beginn der Maßnahme mit Nachweis der Teilnahme an einer mindestens eintägigen RSA Schulung bei der Verkehrsbehörde eingehen. Bei verspätetem oder unvollständigem Eingang des Antrages kann keine rechtzeitige verkehrsrechtliche Anordnung erfolgen. Jede Baustelle ohne Verkehrsrechtliche Anordnung wird zur Anzeige gebracht! (Schwarzbaustelle) Dem Antrag muss ein vollständiger Verkehrszeichenplan beigelegt sein!

Antragsteller/Firma (Pflichtfelder)	Name, Vorname	Firma
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	Telefon
	Verantwortlicher Bauleiter/Ansprechpartner	Mobiltelefon
	E-Mail	

II. Angaben zur Arbeitsstelle und zum Verkehrsbereich

Grund und Anlass der Verkehrsbeschränkung	Arbeitsstelle (Ort/Straße HS. Nr.)	
	Dauer der Maßnahme Arbeitsbeginn	Arbeitssende
	Ortsfest	Wanderbaustelle
	Beantragt wird:	
	Auftraggeber:	
	Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle Grund der Sperrung:	
	Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)	

Umfang der Sperrung Betroffener Verkehrs- grund	für den	<input type="checkbox"/> Fahrzeugverkehr	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig
		<input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig
Restbreite der nicht beeinträchtigteten Ver- kehrsfläche	im Bereich des Gehweges Meter	Am Fahrbahnrand Meter (mind. 5,5m)		Halbseitig Meter (mind. 3,0m)	
Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag	vom				
Sondernutzungserlaub- nis, des Trägers	<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="checkbox"/> wird nachgereicht		
Sondernutzungserlaub- nis, der Straßenbaulast	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich				

III. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

1. Die Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen	<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem (geänderten) Regelplan <input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Verkehrszeichenplan	
2. Änderung der neuen Beschilderung Markierung im Verlauf der Maßnahme notwendig	Beschilderung	
3. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich	Beschilderung	
4. Änderung der neuen Beschilderung Markierung soweit ein Abdecken, Entfernen oder Ungültig machen erforderlich?	Von (Angabe der Beschilderung und Markierung)	Während (Angabe der Dauer)
5. Umleitung notwendig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
6. Einsatz Lichtzeichenanlage?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
7. Anliegerverkehr zugelassen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
8. Sonstiges?		

IV. Erklärungen

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung durch den (Bau-)Unternehmer befolgt wird.

Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und nach Beendigung der Maßnahme entfernt, sowie die Lichtsignalanlagen fachgerecht bedient. Es ist auch bekannt, dass der (Bau-)Unternehmer die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat.

Weiterhin wird erklärt, dass der (Bau-)Unternehmer den Träger der Straßenbaulast, sowie die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

Datum, Ort	Unterschrift des (Bau-)Unternehmers
------------	-------------------------------------